

Theilnahme, welche dieses Unternehmen in den montanistischen Fachkreisen auch ausserhalb des Landes fand, als Monatsschrift.

Der Verein zählt dormalen 210 Mitglieder, welche gegenwärtig an Vereinsbeitrag jährlich je drei Gulden leisten, und dagegen die Zeitschrift gratis zugesendet erhalten. Für Nichtmitglieder beträgt das Jahres-Abonnement vier Gulden österr. Währ.

Der Verein wird nach Innen und Aussen vertreten durch einen Ausschuss von 11 Mitgliedern unter einem Obmann, und 4 Ersatzmännern. Der Ausschuss wird jährlich von der ordentlichen General-Versammlung neu gewählt, ebenso der Obmann und erste Obmanns-Stellvertreter, die übrigen Vereinsfunctionäre, als: zweiter Obmanns-Stellvertreter, Redacteur, Cassier und Sekretär, wählt der Ausschuss aus sich. Ebenso wird durch die General-Versammlung die Höhe des Mitgliederbeitrages für das nächste Vereinsjahr festgesetzt.

Ausgestellt sind:

1. Die geologische Karte von Kärnten im Massstabe von 1: 96000, mit Farbenschema, nebst Uebersicht der Formationen im Allgemeinen, und über das Kohlen- und Eisenerz-Vorkommen im Besonderen.

2. Karte über die kärnt. Montan-Industrie mit Zeichen-Erklärung und Angabe der Eisen-, Blei- und Kohlenzüge.

3. Das Berg- und Hüttenwesen Kärntens in Schautücken und Mustern.

4. Graphische Darstellung der magnetischen Beobachtungen in der Station Klagenfurt.

Da die Magnetnadel von jeher das bequemste Instrument war, welches den mit ihr gut vertrauten Markscheider sicher durch die engen und dunklen Grubenräume führte, da es ein solches auch in Zukunft ganz bestimmt bleiben wird; — so erhellet die leider von den Alten zu wenig erkannte Nothwendigkeit, den stets veränderlichen Stand der Nadel fleissig zu beobachten und für Gegenwart und Zukunft aufzuzeichnen. Nur dadurch ist die Möglichkeit geboten, bei feinen markscheiderischen Arbeiten und Nachtragungen die Declinationscorrektur in